

Müntzer, Thomas (1489-1525)

- 0 1489 oder 1490? Geburt in Stolberg (das genaue Jahr in unbekannt)
- 12 1501 in Quedlinburg.
- 17 1506 Studium an der Universität Leipzig.
- 23 1512 Brandenburgische Universität Frankfurt
Abschluss mit Baccalaureus artium, Magister artium und Baccalaureus biblicus
Hilfslehrer in Aschersleben und Halle (Saale)
- 24 1513 Priesterweihe in der Diözese Halberstadt, Tätigkeit an der Michaeliskirche in Braunschweig.
- 26 1515 Amt eines Präfekten im Kanonissenstift Frose bei Aschersleben. Privatunterricht für begüterte Bürgersöhne.
- 28 1517 Reisen nach Wittenberg.
- 30 1519 Beichtvater der Zisterzienserinnen im Kloster Beuditz bei Weißenfels.
- 31 1520 In Zwickau, Kontakt zu Nikolaus Storch, Führer der »Zwickauer Propheten«
- 32 1521 Aus der Stadt Zwickau vertrieben – nach Böhmen geflohen
Verfasst sein »Prager Manifest«
- 34 1523 Hochzeit mit der ehemaligen Nonne Otilie von Gersen
Reform der Liturgie: Einführung der deutschen Sprache bei der Messe.
- 35 1524 13. Jul: Fürstenpredigt zu Allstedt vor dem späteren Kurfürsten Johann dem Beständigen und dessen Sohn Johann Friedrich I. Kritik am Fürstentum sowie an sozialen Missständen. Müntzer verlor seine Stellung.
Brieflicher Kontakt zu Täufern in Zürich, wollen ihn von einer gewaltsamen Durchsetzung seiner Ideen abbringen.
Aug: Flucht von Allstedt nach Mühlhausen.
- 36 1525 Feb: Pfarrer an der Marienkirche in Mühlhausen.
Stellt sich auf die Seite der Bauern und wurde ihre Leitfigur im Deutschen Bauernkrieg in Thüringen.
15. Mai Schlacht bei Frankenhausen.
27. Mai in Mühlhausen enthauptet.

